



The Bull Laid Bear

The Bull Laid Bear

Ein Film von Zanny Begg & Oliver Ressler

24 min., HD, AT/AU 2012

„Wenn du z.B. in eine überfüllte U-Bahn gehst und sagst: ‚Ich werde mich in die Luft sprengen‘ und jemanden um Geld erpresst, findest du wahrscheinlich Leute, die eine Menge Geld dafür bezahlen, dass du dich nicht in die Luft sprengst. Die Banken [...] liefen in der Tat die ganze Zeit wie lebende Zeitbomben durch die Gegend.“ Yves Smith, „The Bull Laid Bear“



„The Bull Laid Bear“, still

Im zweiten gemeinsamen Film von Zanny Begg (Sydney) und Oliver Ressler (Wien) geht es um die Finanz- und Wirtschaftskrise nach 2008. „The Bull Laid Bear“ legt die ökonomische Rezession (Bear Market) offen, die sich hinter Phasen anhaltender Kursgewinne (Bull Markets) verbirgt. Der Film macht sich über einige Rechtfertigungen für Bankenrettungen und Sparpakete lustig und untersucht, wie es Regierungen in den Vereinigten Staaten und anderen Staaten wie Irland gelang, eine Bankenkrise in eine Haushaltskrise zu transformieren.

„The Bull Laid Bear“ basiert auf einer Reihe von Interviews mit US-Ökonom_innen und Aktivist_innen, wie William K. Black, einem Kriminologen für Wirtschaftsverbrechen; Yves Smith, der Autorin des Blogs „Naked Capitalism“; Tiffiniy Cheng, Koordinatorin der Kampagne „A New Way Forward“ und dem Co-Direktor des wirtschaftspolitischen Forschungsinstituts in Amherst, MA, Gerald Epstein. Das Material dieser vier Interviews wurde mit handgezeichneten

Animationen verwoben, um eine scheinbar fiktive kriminelle Welt von Gangster-Bänkern und korrupten Gerichten zu zeigen.



"The Bull Laid Bear". Installation view: "Taxed to the Max", Noorderlicht International Photography Festival 2019, Groningen, 2019 (Photo: Hanne van der Velde)

Die Performerin Singing Sadie stellt den Soundtrack für den Film und singt eine zeitgenössische Neuinterpretation von Billie Holiday's anklagendem Klassiker „God Bless The Child“.

„The Bull Laid Bear“ hinterfragt unseren kollektiven Glauben an die Finanzmärkte, versucht die Verantwortlichen für die Finanzkrise 2008 ausfindig zu machen und beschäftigt sich mit der zunehmenden wirtschaftlichen Krise in Europa.



„The Bull Laid Bear“, still



"The Bull Laid Bear", still



„The Bull Laid Bear“, still

Konzept, Schnitt, Produktion: Zanny Begg & Oliver Ressler

Animation und Zeichnungen: Zanny Begg

Interviews und Kamera: Oliver Ressler

Musik: Singing Sadie

Klavier: Mick Hana

Weitere Musik: Captain Ahab

Kamera Singing Sadie: Arunas Klupsas

Sound Singing Sadie: Jon Hunter

Ton- und Bildbearbeitung: Rudi Gottsberger

Herzlichen Dank an Nancy Folbre, Brian Holmes, Jon Hunter, Pascal Jurt, Arunas Klupsas und Singing Sadie.

Förderungen: Kulturamt der Steiermärkischen Landesregierung; New Work Grant, Australia Council for the Visual Arts



"The Bull Laid Bear". Installation view: "Political Imaginaries: Making the World Anew" (solo show), Wyspa Institute of Art, Gdansk, 2014